

Amtlicher Theil.

Kurzer Bericht über die Hauptversammlung des bayer. Buchhändlervereins am 30. August 1880 in Nürnberg.

I. Der 1. Vorsitzende, Herr Th. Ackermann von München, begrüßt die Anwesenden, überträgt Herrn Erhardt die Führung des Protokolls und erstattet Bericht über die Thätigkeit des Vereins im 1. Jahr seines Bestehens.

Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 55. Der schriftliche Verkehr des Vorstandes beziffert 73 Einläufe und 56 Ausläufe. Nach Erlangung der behördlichen Genehmigung bemühte man sich, Localvereine in den größeren Städten ins Leben zu rufen, und ist es gelungen, solche in München, Augsburg und Nürnberg zu Stande zu bringen. Beim Delegirtenstag in Leipzig zur Berathung des Börsenvereinsstatuts war unser Verein vertreten; in der Orthographiefrage ist durch persönliche Vorstellungen des Vorstandes ein Theil der Gefahr abgewendet worden.

II. Herr Lampart von Augsburg trägt nun über die Cassabewegung (241 M. Einnahmen, 217 M. 95 Pf. Ausgaben) vor und macht Vorschläge fürs nächste Budget; diese Anträge werden genehmigt.

III. Die Hauptversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes bei, den Tag der nächstjährigen Versammlung auf einen anderen als in §. 17. festgesetzten Tag zu verlegen.

IV. Referirt Herr Stuber aus Würzburg über den Antrag, daß seitens der Schulvorstände künftig bereits am Schluß des Schuljahres die im nächsten in Gebrauch bleibenden oder kommenden Schulbücher bestimmt werden. Es wird dem Antrag des Referenten entsprechend eine Eingabe ans Ministerium beschloffen mit der Bitte um Abstellung der seitherigen Mißstände und um Regelung der Frage durch gesetzliche Bestimmungen, ähnlich wie in Preußen und Oesterreich.

V. Angesichts der bevorstehenden Aenderung des Gewerbesteuergesetzes (Referent Herr Th. Ackermann aus München) wurde beschloffen, dahin zu wirken, daß die Interessen des Buchhandels in dem neuen Gesetze gewahrt werden.

VI. Referirt Herr Th. Lampart von Augsburg über die abzuschließenden Cartellverträge mit anderen Vereinen, gegenseitige Respectirung der Rabattnormen und die wirksamsten Mittel, wie der noch immer fortbestehenden Schleuderconcurrentz einzelner Firmen zu begegnen sei. Nach längerem, alle einzelnen Fragen nahezu erschöpfenden Vortrag des Referenten entsteht eine eingehende Debatte, die mehr denn drei Stunden in Anspruch nahm und deren Resultat nachstehende Beschlüsse waren:

„Die Hauptversammlung billigt und unterstützt das entschiedene Vorgehen durch Verkehrsperre gegen die namhaft gemachten überwiesenen Schleuderfirmen in Leipzig und Wien und beauftragt den Ausschuß, über einheitliche Maßregeln mit den

Siebenundvierzigster Jahrgang.

gleichartigen Vereinen Cartell-Verträge abzuschließen. Als leitende Grundsätze haben dabei zu gelten:

1. Daß zwar jeder Verein für sich eine Verkehrsperre zu verfügen berechtigt ist, die verbündeten Vereine jedoch erst dann verpflichtet sein sollen, sich dieser Maßregel anzuschließen, wenn die vom Verband einzusetzenden Organe vorher den Fall geprüft haben und in ihrer Mehrheit dem Beschlusse beigetreten sind.

2. Daß eine dauernde Besserung nur durch entsprechende Regulirung der Rabattverhältnisse seitens der Verleger den Schleuderplätzen gegenüber zu erzielen sei.“

VII. Wahl von Ort und Tag der nächsten ordentlichen Hauptversammlung wird dem Ausschuß überlassen.

VIII. Das durchs Loos austretende Vorstandsmitglied Herr Schöpping wird wiedergewählt.

Alle Beschlüsse der Hauptversammlung wurden einstimmig gefaßt.

Die Verhandlungen nahmen die Zeit von Vormittags 9 bis Mittags 1½ Uhr und hintwiederum von 4—5½ Uhr in Anspruch. — Die Zwischenzeit wurde durch ein gemeinschaftliches Mittagsmahl und einen Spaziergang um die Stadt zur Burg ausgefüllt.

München, Würzburg, Augsburg, Nördlingen.

Der Ausschuß des bayerischen Buchhändlervereins.

Theodor Ackermann. Carl Schöpping. Adalbert Stuber.

Theodor Lampart. Ernst Rohmer.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Th. Ackermann in München.

Reinmuth, A., Rechen-Apparat f. Schule u. Haus. Auf Grund der Geschichte der Rechen-Apparate nach pädagog. Grundsätzen bearb. 8. * —. 50

Angerstein's Buchh. in Bernigerode.

† Verhandlungen d. Harzer Forst-Vereins. Jahrg. 1879. 8. * 2. —

Bamberg in Greifswald.

Schmitz, B., deutsche Grammatik. Neue Ausg. m. Register. 8. * 3. —; Register apart * —. 50

Baensch in Dresden.

Friesen, R. Frhr. v., Erinnerungen aus meinem Leben. 2 Bde. 8. * 15. —; geb. * 18. —

Schimpff, G. v., Geschichte d. Igl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments. 8. * 13. 50; geb. * 15. —

Braun & Schneider in München.

Bonn, F., Theaterstücke f. die Jugend. 8. * 2. —

Reggendorfer, L., neue lebende Bilder. Ein Ziehbilderbuch f. Kinder. 4. Geb. * 5. —